

Desert Gold: Explorationspotenzial für vermutete Mineralressource von 413.000 oz mit offenem Ende

03.03.2022 | [IRW-Press](#)

Projekt SMSZ beherbergt nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen von 310.300 oz Gold sowie vermutete Mineralressourcen von 769.200 oz Gold*

Delta, 3. März 2022 - [Desert Gold Ventures Inc.](#) (TSX-V: DAU, FWB: QXR2, OTCQB: DAUGF) (das Unternehmen) freut sich, nach dem Abschluss einer Magnet-Bodenuntersuchung und geologischen Kartierungen weitere Einblicke in die Goldlagerstätte Mogoyafara South im Westen von Mali zu gewähren.

Anfang 2022 führte Desert Gold eine Magnet-Bodenuntersuchung bei der Goldlagerstätte Mogoyafara South durch. Diese Arbeiten verdeutlichten eine starke Übereinstimmung zwischen bekannten Goldabschnitten und magnetischen Höchstwerten (siehe Abb. 1). Anhand dieses Bildes ist ersichtlich, dass es innerhalb des Gebiets der Lagerstätte mindestens fünf magnetische Höchstwerte gibt, die beträchtliches Potenzial für die Entdeckung weiterer Goldmineralisierungen aufzuweisen scheinen.

Nach diesen positiven Ergebnissen wurde ein wesentlich größeres Gebiet untersucht und das vielversprechende Ziel mit magnetischem Höchstwert in Richtung Norden und Süden erweitert (siehe Abb. 2). Anhand der magnetischen Daten kann der magnetisch anomale Abschnitt, der entlang der als Scherzone Senegal Mali oder proximale Struktur interpretierten Zone ausgerichtet ist, nun über etwa 5.000 m von einer ursprünglichen Streichenlänge von 1.900 m nachverfolgt werden. Dadurch wird das Explorationszielgebiet mit höherer Priorität beträchtlich erweitert. Am nördlichen Ende des anomalen Abschnitts, in unmittelbarer Nähe des Ziels mit magnetischem Höchstwert, ergaben Bodenproben bis zu 1.252 ppb Gold.

Außerdem wurde anhand von Kartierungen und Datenzusammenstellungen eine neue, 200 m lange Kleinbergbaugrube in der Nähe des westlichen Randes des Schürfrechteblocks in einem Gebiet mit magnetischem Tiefstwert entdeckt. Diese neue Kleinbergbauzone wurde noch nie mittels Bohrungen erprobt und steht mit einem 1,4 km langen Gold-in-Boden-Abschnitt mit Werten von bis zu 320 ppb Gold und Schürfproben von bis zu 2,26 g/t Gold in Zusammenhang.

Zusätzliche Schürfgrabungsproben mit einem Gehalt von 6,61 g/t Gold und zusätzliche anomale Gold-in-Boden-Werte wurden südlich des bebohrten Gebiets identifiziert und stark anomale Gold-in-Boden- sowie Gold-in-Termit-Anomalien wurden entlang einer starken Anomalie mit magnetischen Höchstwerten im Osten des Untersuchungsgebiets beobachtet. Diese Gebiete weisen beträchtliches Potenzial für die Entdeckung weiterer Goldzonen auf.

Jared Scharf, CEO von Desert Gold, sagte: Wir sind mit den Ergebnissen der Magnetuntersuchung sehr zufrieden. Abgesehen von der großartigen Übereinstimmung zwischen den magnetischen Höchstwerten und den mineralisierten Abschnitten gewähren die magnetischen Daten auch Einblicke in die Struktur und die Beschaffenheit anderer Ziele. Es ist auch interessant zu sehen, dass die Goldmineralisierung in mehreren Zielumgebungen im Gebiet Mogoyafara South vorkommt, was zu Erweiterungen bekannter Zonen, zur Entdeckung neuer goldhaltiger Linsen und - wie wir glauben - zur Beschreibung zusätzlicher Mineralressourcen führen sollte.

* Mineralressource gemäß NI 43-101, gemeldet in einer Pressemitteilung von Desert Gold vom 17. Januar 2022

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64543/SMSZ_Magneticsurveyresults_22_02_03_final_1_de_PRcom.001.png

Abb. 1: Detailansicht des Gebiets der Lagerstätte Mogoyafara South

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64543/SMSZ_Magneticsurveyresults_22_02_03_final_1_de_PRcom.002.jpeg

Abb. 2: Umfassende Prüfung des Zielgebiets der Lagerstätte Mogoyafara South

Technische Details

Das Unternehmen führte eine Magnetometeruntersuchung auf etwa 180 km mit Linien alle 100 m durch, wobei die Messwerte kontinuierlich erfasst wurden, während der Bediener den markierten Linien durch lichte Büsche und Grasflächen folgte. Die täglichen Messwerte der Magnetuntersuchung wurden dann am Ende des Tages anhand der Daten einer Basisstation um die tageszyklischen Schwankungen korrigiert. Nach dem Abschluss der Untersuchung werden die Daten einer Inversion unterzogen, um ein 3-D-Bild der magnetischen Daten in der Tiefe zu erstellen. Diese 3-D-Daten werden im Rahmen des laufenden Explorationsprogramms verwendet, um anhand der Inversionsdaten ein Explorationsmodell zu entwickeln, das dann für gezielte Explorationen verwendet werden wird.

Die positive Übereinstimmung zwischen den Goldabschnitten und den magnetischen Höchstwerten ist nicht üblich, da goldhaltige Alterationen oftmals mit magnetischen Tiefstwerten in Zusammenhang stehen, da die Alterationen die magnetischen Minerale zerstören. Die Goldmineralisierung bei der Lagerstätte Barani East von Desert Gold steht jedoch mit Pyrit in Zusammenhang, das magnetisch ist, und Magnetit kommt im Erz sowohl bei den großen Minen Fekola (B2 Gold) als auch Goukoto (Barrick) vor, die sich weiter südlich, entlang der Scherzone Senegal Mali befinden. Das Vorkommen von Pyrrhotit könnte auf ein heißeres hydrothermales System hinweisen. Die Quelle des stärkeren Magnetismus ist zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht bekannt und wird ermittelt werden, sobald die Bohrungen in diesem Gebiet beginnen.

Nächste Schritte

Ein Explorationsprogramm im Jahr 2022, das etwa 20.000 m an Bohrungen umfasst, wird in Abhängigkeit einer Finanzierung gemäß dem folgenden allgemeinen Arbeitsplan durchgeführt werden.

Die primären Zonen Mogoyafara South und Gourbassi West North werden den Schwerpunkt des Explorationsprogramms 2022 darstellen, da diese beiden goldhaltigen Systeme die größten im Konzessionsgebiet zu sein scheinen. Zusammen werden diese beiden Projektgebiete etwa 70 % des Bohrprogramms 2022 ausmachen, während der Rest des Bohrbudgets 2022 für die Nachverfolgung bekannter Zonen und Bohrabschnitte bei elf sekundären Zielen vorgesehen ist (Linnegekoto West, Manankoto, Kamana, Soa, Kolon, Sorokoto North, Barani East, Frikidi, Gourbassi West, Gourbassi East und Gourbassi Northeast Zones - siehe Abb. 3 für die Standorte der Zonen). Das Ziel der Erprobung dieser Ziele besteht darin zu ermitteln, ob diese Zonen das Potenzial aufweisen, sich zu primären Zielen zu entwickeln.

Unerprobte Gold-in-Schneckenbohrung-Anomalien (tertiäre Ziele) wurden priorisiert und werden erprobt werden, wobei der Schwerpunkt auf Anomalien mit über 100 ppb Gold liegt.

Zusätzliche Untersuchungen mittels Schneckenbohrungen (quartäre Ziele) sind in den Gebieten Gourbassi West North, Mogoyafara South und Linnegekoto South geplant.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64543/SMSZ_Magneticsurveyresults22_02_03_final_1_de_PRcom.003.jpeg

Abb. 3: Plankarte der Minerallagerstätten und Zonen, bedeutsame Bohrlochabschnitte**, Zusammenfassung der geochemischen Bodenuntersuchungen auf farblich konturiertem Analysesignal; magnetische Daten

** Sämtliche Goldgehalte über die Mächtigkeit - ausgenommen die Erkundungsgebiete Soa, Berola und Gourbassi - stellen Bohrlöcher dar, wobei die wahren Mächtigkeiten bei den meisten Bohrlöchern zwischen 65 und 95 % liegen. Die geschätzten wahren Mächtigkeiten in den Erkundungsgebieten Soa und Berola sind nicht bekannt. Die geschätzten wahren Mächtigkeiten in den Gourbassi-Zonen werden auf 60 bis 90 % geschätzt.

Über Desert Gold

[Desert Gold Ventures Inc.](#) ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen, das zwei Goldexplorationsprojekte in West-Mali (SMSZ und Djimbala) und das Goldprojekt Rutare in Zentral-Ruanda besitzt. Desert Golds Konzessionsgebiet SMSZ in Mali beherbergt nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen von 8,47 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,14 g/t Gold (insgesamt 310.300 Unzen) und vermutete Mineralressourcen von 20,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,16 g/t Gold (insgesamt 769.200 Unzen). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte das Unternehmensprofil auf www.SEDAR.com oder unsere Firmenwebseite unter www.desertgold.ca.

Für das Board

Jared Scharf
Jared Scharf, President & CEO

Kontakt

Jared Scharf, President and CEO
E-Mail: jared.scharf@desertgold.ca
Tel.: +1 (858) 247-8195

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit verschiedenen Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, unterliegen einer Reihe von Ungewissheiten und Risiken, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in solchen Aussagen enthaltenen abweichen. Zu diesen Ungewissheiten und Risiken zählen unter anderem die Stärke der Kapitalmärkte, der Goldpreis, Betriebs-, Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken, das Ausmaß, in dem Mineralressourcenschätzungen die tatsächlichen Mineralressourcen widerspiegeln, das Ausmaß, in dem Faktoren vorliegen, die ein Mineralvorkommen wirtschaftlich rentabel machen würden, sowie die mit dem Bergbaubetrieb verbundenen Risiken und Gefahren. Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens werden in den Offenlegungsunterlagen des Unternehmens, die bei den Wertpapieraufsichtsbehörden in Kanada eingereicht wurden und unter www.sedar.com abrufbar sind, ausführlicher erörtert, und die Leser werden dringend gebeten, diese Unterlagen zu lesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu nennen, warum die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen abweichen könnten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf der hierin beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die hierin beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsanforderungen dieses Gesetzes vor.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81311--Desert-Gold--Explorationspotenzial-fuer-vermutete-Mineralressource-von-413.000-oz-mit-offenem-Ende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).